

Thema Kalender fächerübergreifend

Beitrag von „alias“ vom 4. Juni 2010 22:32

Weil ich gerade beim Schmökern in Willis Besserwissersseite (<http://www.besserwissersseite.de>) darüber gestolpert bin:

Zitat

Der 25. Dezember als der Tag der Geburt Christi wurde erstmals 336 in Rom gefeiert.

Vermutlich war die ein ganz früher und geschickter Beitrag zur Ökumene, denn die Römer feierten am 25. Dezember die Saturnalien, der unbesiegbare Sonnengott (Sol invictus) hatte Geburtstag, die Germanen feierten am gleichen Tag das Julfest und die Juden feierten um den Tag herum ihr Lichterfest Chanukka.

Chanukka ist das jüdische Einweihungsfest, zum Anlaß der Wiedereinweihung des Tempels in Jerusalem durch Judas Makkabäus um 165 v. Chr.

Wegen des täglich fortschreitenden Anzündens der Lichter am achtarmigen Chanukka-Leuchter, wird Chanukka auch das Lichterfest genannt.

Epiphanie bezeichnet das Sichtbarwerden einer Gottheit. Das christliche Epiphanias-Fest feiert das Erscheinen Gottes, wobei Gott in Jesus Christus erscheint. Gefeiert wird Epiphanias am 6. Januar und ist als "Heilige-Drei-Könige" besser bekannt.

Zitat

Die hohen kirchlichen Feiertage erkennt man daran, daß sie an jeweils zwei Tagen begangen werden. Es gibt je ein solches Fest für jeden Teil der Dreifaltigkeit.

* Weihnachten wird Gott-Vater gefeiert, der uns seinen Sohn auf die Erde schickte. Jesu Geburt ist für die Kirchen eher unbedeutend.

* Ostern wird Gott-Sohn gefeiert, der sich für uns am Kreuz geopfert hat und wiederauferstand. Ostern ist der höchste Feiertag aller Christen.

* Pfingsten ist das Fest zum Gedenken an Gott-Heiliger Geist, der in Form von Flammenzungen 50 Tage nach Ostern den Jüngern erschien.

Pfingsten (griech.: pentekoste) ist der fünfzigste Tag nach Ostern; dabei wird die Ausgiessung des Heiligen Geistes gefeiert. Der Auftrag Christi an die Jünger, seine Lehre in alle Welt zu verbreiten, erlangt an diesem Tag Gesetzeskraft und die Kirche ist konstituiert.

Christi Himmelfahrt wird 40 Tage nach Ostern gefeiert.

Fronleichnam ist ursprünglich die Feierlichkeit anlässlich des heiligen Altarsakramentes. Der Name kommt aus dem Mittelhochdeutschen und bedeutet "Leib des Herren" ("Fron" = Herr (vergl. Frondienste = Dienst für den Herren) "lichnam" = körperlicher Leib).

Technisch ist Fronleichnam die Fortsetzung des Gründonnerstag-Gottesdienstes. Diese Feier wird allerdings nach der Eucharistie abgebrochen, da sich nach dem biblischen Abendmahl (mit der Wandlung von Wein und Brot in Blut und Leib Christi) Jesus von seinen Jüngern verabschiedete. Es beginnt in diesem Augenblick schon der Karfreitag und damit die Passion. Aus diesem Grund verzichtet man darauf, ein Fest zu feiern. Dieses Fest wird am zweiten Donnerstag (!) nach Pfingsten nachgeholt.

Karneval von lat. "carne vale" bedeutet "Fleisch ade".

Alles anzeigen